

Ist die Grippe schuld?
Der erhöhten Mortalität im Winter auf der Spur *BMJ* 10

Geriatric

Ältere spüren ihre Magengeschwüre oft nicht *Am J Gastroenterol* 12

Reaktion der Betroffenen auf die Demenz-Diagnose *Int J Geriatr Psychiatry* 12

Der Zeichentest gibt Aufschluss über die kognitiven Fähigkeiten *Arch Phys Med Rehabil* 12

Herz/Kreislauf

Kalziumantagonisten im Vergleich: stabiler Blutdruck unter Amlodipin trotz Dosisfehler *Blood Pressure Monitoring* 14

Späte Auswirkungen des Geburtsgewichts: Retardiertes Wachstum disponiert für KHK *BMJ* 14

Morbidität und Mortalität reduziert: überzeugender Nutzen von Betablockern bei Herzinsuffizienz *Fundam & Clin Pharmacol* 14

Koronare Herzkrankheit: ASS nützt besonders alten Patienten! *JAMA* 15

Nach akutem Herzinfarkt: Bei linksventrikulärer Dysfunktion lohnt es sich, Betablocker zu geben *Lancet* 16

Aus voller Gesundheit heraus: schwer krank nach Triathlon *Lancet* 16

Infektionen

Besserer Impfschutz gegen Influenza: antiviraler Abwehrschub in der kritischen Phase *Vaccine* 33

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Schlüssel zum Asthma *Science* 16

Heliox hilft bei Bronchiolitis *Pediatrics* 16

Lohnt sich Salmonellen-Therapie? *J Clin Oncol* 16

Neurofibromatose und Lernschwäche *Nature* 16

Neurologie

Hochselektiver SSRI bei Depression: eindrucksvolle Ansprechraten bei Nonrespondern *J Clin Psychiatry* 34

Acetylcholinesterase-Hemmer: auch bei mittelschwerer und schwerer Alzheimer-Demenz wirksam *Neurology* 34

Onkologie

Chemotherapie bei kolorektalem Karzinom: bessere Überlebensprognose mit Irinotecan *Oncologist* 36

Rezidivschutz bei Melanom: Interferon ist der Immuninduktion überlegen *J Clin Oncol* 36

Fettarm und wenig Alkohol! Wie sollen sich Krebspatienten ernähren? *CA Cancer J Clin* 38

Inoperables Zervixkarzinom: Fortschritte in der Strahlentherapie *Wien Klin Wochenschr* 38

Editorial

Zwischen Mangel und Überfluss

Die Ausgewogenheit der Ernährung, insbesondere im Hinblick auf die Kalorienzufuhr, ist eine wünschenswerte, dennoch eher unnatürliche Situation. Vor Zeiten wechselten fette und magere Jahre mit einander ab, und der Organismus hat sich darauf eingestellt. Die Regelmechanismen, die er entwickelte, sind komplex; aber allmählich bekommt man Einblick in das Netzwerk.



Leptin ist einer der beteiligten Faktoren. Der Spiegel dieses Hormons ist niedrig, wenn wenig Adipozyten vorhanden sind. Andererseits sind Menschen, denen das Leptin aufgrund einer Mutation ganz fehlt, exzessiv dick; zudem leiden sie an Insulinresistenz und Hypogonadismus.

Niedrige Leptin-Spiegel und Stoffwechselstörungen treten auch bei Lipodystrophie auf. E. A. Oral et al. (*NEJM* 346, 2002, 570-578) haben bei neun solchen Patientinnen Leptin substituiert (2 x tgl. s.c.). Das HbA_{1c} und die Triglyzeride sanken, das Lebervolumen nahm ab, die Frauen aßen weniger und hatten einen verminderten Grundumsatz.

Zum Wirkmechanismus: Das Leptin aktiviert selektiv die katalytische α_2 -Untereinheit der 5'-AMP-aktivierten Protein-Kinase; dieses Enzym fördert die Fettverbrennung in Muskelzellen durch Hemmung der Aktivität der Acetyl-CoA-Carboxylase ... alles klar?

Dr. med. Wilfried Ehnert